

## „Es war schon immer der Drang da, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.“

DR. MARCUS KUHN

### Geschäftsführer.

seit 1999 Geschäftsführender Gesellschafter, AxynTeC Dünnschichttechnik GmbH.

2000 Promotion.

1999 Gründung der AxynTeC Dünnschichttechnik GmbH.

ab 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Physik der Uni Augsburg.

ab 1989 Studium der Physik (Diplom) an der Uni Augsburg.

1969 in Augsburg geboren.

### Auszeichnungen

2. Platz Business Plan Wettbewerb Schwaben, Nominée MBPW.



Dr. Marcus Kuhn beim Jobtalk am Montag

Mehr an kreativen Freiräumen, an Flexibilität und Kundennähe. In einem kleinen Unternehmen erhalten Sie ein direktes Feedback, ob die eigene Arbeit sinnvoll ist. Die Energie der Mitarbeiter ist eher auf die eigentliche Sache fokussiert und es gibt weniger Reibungsverluste aufgrund von Karrierezwängen oder konzerninterner Politik.

*Was war bisher Ihr interessantestes Projekt?*  
Zahlreiche Projekte aus der Medizintechnik, dem Rennsport und dem Maschinenbau sind hier gleichermaßen zu nennen.

*Hatten Sie während des Studiums einen Traumberuf?*

Einen Traumberuf hatte ich nicht, aber es war immer schon der Drang da, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.

*Welchen Rat möchten Sie den Augsburger Studierenden mit auf den Weg geben?*

Sammeln Sie bereits während dem Studium viele praktische Erfahrungen. Und zwar durch Praktika, Ferienjobs und Gespräche. Und sammeln Sie diese Erfahrungen in der Wissenschaft gleichermaßen wie auch in der Wirtschaft, sodass Sie persönlich ausloten können, wo Sie später hin wollen.

*Wie wichtig ist der „rote Faden“ im Lebenslauf bzw. hilft es bereits im Studium*

*sein Berufsziel zu kennen?*

Man kann zwar vieles im Leben planen, umgesetzt oder ablaufen wird es in der Regel aber ganz anders. Von daher ist es zwar wichtig sich bestimmte Ziele zu setzen, aber man muss auch flexibel seinen persönlichen Lebensplan weiterentwickeln.

*Welche Frage würden Sie als Arbeitgeber in einem Bewerbungsgespräch auf jeden Fall stellen?*

Wo sieht der Bewerber seine eigenen Stärken und Schwächen und wie stellt er sich seinen Arbeitsalltag vor.

*Wie gehen Sie mit Stress um?*

Ich versuche den Stress aktiv anzugehen und danach auch einen Ausgleich zu schaffen. Zum Beispiel durch Familie, Freunde und Sport.

*Haben Sie ein Lieblingszitat, eine Weisheit oder ein Sprichwort im Hinblick auf das Berufsleben?*

Da fallen mir spontan zwei Zitate ein: Gehe Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub (von Antoine de Saint Exupéry).

If you start an idea – nothing can stop it (von John Flynn).

Vielen Dank für das Gespräch.

*Herr Dr. Kuhn, Sie sind Geschäftsführer der Axyn TeC Dünnschichttechnik GmbH. Würden Sie Ihren Arbeitsalltag bitte kurz beschreiben?*

Mein Arbeitsalltag ist dank der Mischung aus Technik, Kunden und Finanzen interessant, abwechslungsreich und kreativ.

*Wäre für Sie, statt dem Berufseinstieg in die Wirtschaft, auch eine wissenschaftliche Karriere in Frage gekommen?*

Nein, da ich in jedem Fall auch die Wirtschaft neben der Wissenschaft kennenlernen wollte. Nachdem ich mittlerweile als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Universitätsinstitut und als Unternehmer Erfahrungen sammeln konnte, kann ich sagen, dass die Entscheidung für die freie Wirtschaft, die Richtige war.

*Sie haben sich bewusst für ein kleines Unternehmen entschieden. Wo sehen Sie die Vorteile?*

Da sehe ich einige. Zum Beispiel das

